



### Information zur Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben nach Artikel 13 EU-DSGVO im Rahmen von Bauleitplanungen

#### 1. Vorbemerkung

Der Verwaltungsverband Langenau verarbeitet im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufstellung von Bauleitplänen informieren.

#### 2. Ansprechpartner zur Datenverarbeitung

##### a) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verwaltungsverband Langenau

vertreten durch den/ die aktuelle/n Vorstandsvorsitzende/n gemäß Verbandssatzung

Kuftenstraße 19

89129 Langenau

info@vv-langenau.de

##### b) Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Komm.ONE

Anstalt des öffentlichen Rechts

Weissacherstr. 15

70499 Stuttgart

Tel. 0711-8108 14444

datenschutzbeauftragte@komm.one

---

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Der Verwaltungsverband Langenau verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Landesdatenschutzgesetzes für Baden-Württemberg (LDSG). Die Daten werden erhoben, um die Aufstellung von Bauleitplänen im Gebiet des Verwaltungsverbands Langenau durchführen zu können.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung der Bauleitpläne werden Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) EU-DSGVO erhoben, um einen (öffentlich-rechtlichen) Vertrag zwischen Ihnen als Antragsteller und uns zu schließen. Hierzu zählen etwa ein städtebaulicher Vertrag oder ein Erschließungsvertrag.

Der Verwaltungsverband Langenau unterliegt zudem diversen gesetzlichen Anforderungen und rechtlichen Vorgaben. In diesen Fällen beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) EU-DSGVO. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus den jeweiligen Spezialgesetzen, wie z.B. der Kartierung der Eigentümer im Rahmen der Grundlagenermittlung sowie die Verarbeitung von Stellungnahmen und Anregungen.

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die von Ihnen erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) EU-DSGVO, z.B. wenn Sie sich im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens zur Abgabe einer Stellungnahme an uns entschließen.

Zur Erfüllung von öffentlichen Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO werden Ihre Daten zudem für die Wahrnehmung einer Aufgabe verarbeitet, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausführung gesetzlicher Vorschriften liegt. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den jeweiligen Formularen und Anträgen.

Hierzu zählen z.B.:

- Erfüllung unserer Informationspflicht gegenüber anderen Stellen (z.B. Datenübermittlung an städtische Fachämter, sonstige Träger öffentlicher Belange, das Finanzamt, das Statistische Landesamt, das Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen des Rechtsbehelfsverfahrens etc.)

### **4. Art und Umfang der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns mit Ihrer Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren übermitteln, insbesondere Vor- und Nachname, Titel, Adresse, Kontaktdaten (z.B. Telefon, Fax, Handynummer, E-Mail) und Anschrift. Eine Datenverarbeitung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

Erforderliche personenbezogene Daten werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung dokumentiert und EDV-gestützt verarbeitet und – sofern erforderlich – den Akten beigelegt.

---

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden**

Eine Offenlegung personenbezogener Daten erfolgt ggf. gegenüber:

- dem zuständigen Landratsamt als Fach- und Rechtsaufsicht
- dem zuständigen Regierungspräsidium als Fach- und Rechtsaufsicht
- beauftragten Dienstleistungsunternehmen
- Mitarbeiter/innen der Gemeinde/ des Verwaltungsverbands
- dem jeweiligen Gemeinderat (sowie ggf. seiner Ausschüsse) bzw. der Verbandsversammlung des Verwaltungsverbands Langenau (sowie ggf. dem Verwaltungsrat)
- Rechtsanwälten, Gerichten (sofern erforderlich)

## **6. Übermittlung in Drittländer und/oder an internationale Organisationen**

Personenbezogene Daten, die bei uns verarbeitet oder gespeichert werden, werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

## **7. Dauer der Verarbeitung und Speicherung**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Vorgaben erforderlich ist.

## **8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Für die Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vorgangs sowie zur Bearbeitung Ihres Anliegens im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens sind Sie verpflichtet, die unter Ziffer 4 genannten Daten anzugeben. Andernfalls ist die Bearbeitung Ihres Anliegens nicht möglich.

## **9. Betroffenenrechte**

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten entstehen Ihnen besondere Rechte, auf die wir Sie an dieser Stelle hinweisen möchten:

- Auskunftsrecht, Art. 15 EU-DSGVO: Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 EU-DSGVO: Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die uns übermittelten personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – eine Vervollständigung verlangt werden.

- 
- Recht auf Löschung, Art. 17 EU-DSGVO: Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigt werden.
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO): Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 EU-DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
  - Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO: Sie haben das Recht, Sie betreffende personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
  - Recht auf Widerspruch, Art. 21 EU-DSGVO: Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) EU-DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.
  - Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO: Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
  - Beschwerderecht, Art. 77 EU-DSGVO: Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Wenden Sie sich in diesem Fall an:

*Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit Baden-Württemberg*

*Heilbronner Straße 35*

*70191 Stuttgart*

*Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart*

*Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0*

*E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)*